PLANZEICHENVERORDNUNG

Geplante Gebäude	Öffentliche und private Grünflächen Nr. 9 der Anl. z. PlanZVO
Vorhandene Gebäude	Parkanlage
Festsetzung der Firstrichtung von Gebäuden mit Satteldächern	Kinderspielplatz
Festsetzung der First- und Walmrichtung von Gebäuden mit Walmdächern	Grünanlage
Ga Flächen für Garagen Nr. 13.1 der Anl. z. PlanZVO	V Verkehrsgrünfläche
St Flächen für Stellplätze Nr. 13.1 der Anl. z. PlanZVO	Öffentliche Verkehrsfläche (Strassen/Parkplätze/ Fussgängerbereiche)
Ga Flächen für Gemeinschaftsgaragen Nr. 13.1 der Anl. z. PlanZVO	Flächen für die Landwirtschaft Nr. 12.1 der Anl. z. PlanZVO
GSt Flächen für Gemeinschaftsstellplätze Nr. 13.1 der Anl. z. PlanZVO	Flächen für die Forstwirtschaft Nr. 12.2 der Anl. z. PlanZVO
Kispl Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Kinderspielflächen)	Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft Nr. 10.1 der Anl. z. PlanZVO
Flächen für den Gemeinbedarf (z.B. Haus des Gastes/Kirche/ Schulen/Kindergärten etc.) Nr. 4 der Anl. z. PlanZVO	Pflanzgebot für Einzelbäume
Schule	Pflanzgebot für Baumgruppen
Kindergarten	Pflanzgebot für Buschgruppen
Von Bebauung freizuhaltende Flächen Nr. 13.4 der Anl. z. PlanZVO	Bindung für die Erhaltung von Einzelbäumen
Sichtfeld an Straßeneinmündung mit zusätzl. planungsrechtlicher Pflanzbindung Pflanzhöhe max. 80 cm	Bindung für die Erhaltung von Baumgruppen
Gehweg	Brunnen
Strassenverkehrsflächen Nr. 6.1 der Anl. z. PlanZVO	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 13.6 der Anl. z. PlanZVO
P Öffentliche Parkflächen Nr. 6.2 der Anl. z. PlanZVO	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung od. Abgrenzung des Maßes der Nutzg. innerhalb eines Baugebietes 13.5PlanZVO
Strassenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen Nr. 6.3 der Anl. z. PlanZVO	Böschungen
Fussgängerüberweg nachrichtlich übernommene, polizeirechtl. Festsetzung	Höhenlinien 1 m-Schichten
Führung von Versorgungsanlagen Nr. 8 der Anl. z. PlanZVO	Trafostation
LR MIT GEH-FAHR. UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN NR. 13.3 DER ANL. Z. PLANZVO	neue Grundstücksgrenzen Bestehende Grundstücksgrenzen Aufzuhebende Grdstücksgrenzen

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG

WS	Kleinsiedlungsgebiete § 2 BauNVO	I + S + D	Zahl der Vollgeschosse + talseitig Sockelgeschoss + ausgebautes Dachgeschoss
WR	Reine Wohngebiete § 3 BauNVO	I + S	Zahl der Vollgeschosse + talseitig Sockelgeschoss
WA	Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO	z.B. 0,4	Grundflächenzahl GRZ § 19 BauNVO
WB	Besondere Wohngebiete § 4 a BauNVO	z.B. (0,7)	Geschossflächenzahl GFZ § 20 BauNVO
MD	Dorfgebiete § 5 BauNVO	z.B. 3,0	Baumassenzahl BMZ § 21 BauNVO
MI	Mischgebiete § 6 BauNVO	FH +12,30 m	Grösste Firsthöhe über der natürl. oder der festgelegt. Geländehöhe § 16.2 BauNVO
MK	Kerngebiete § 7 BauNVO	TH +5,50 m	Grösste Traufhöhe über der natürl. oder der festgelegt. Geländehöhe § 16.2 BauNVO
GE	Gewerbegebiete § 8 BauNVO	GH +21,20 m	Grösste Hauptgesimshöhe über der natürlichen oder der festgelegten Geländehöhe § 16.2 BauNVO
GI	Industriegebiete § 9 BauNVO	△	Offene Bauweise, nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig § 22.2 S. 2 BauNVO
SO/...	Sondergebiete, die der Erholung dienen § 10 BauNVO	△	Offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig § 22.2 S. 2 BauNVO
SO/...	Sonstige Sondergebiete § 11 BauNVO	⌒	Offene Bauweise, nur Einzelhäuser und Hausgruppen zulässig § 22.2 S.2 BauNVO
z.B. (II)	Zahl der Vollgeschosse zwingend § 18 BauNVO	g	Geschlossene Bauweise § 22.3 BauNVO
z.B. II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze § 18 BauNVO		Baulinie § 23 Abs. 2 BauNVO Nr. 3.3 der Anl.z. PlanZVO
			Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO Nr. 3.4 der Anl.z. PlanZVO

BAULEITPLAN - AUFSTELLUNGSVERFAHREN

AUFSTELLUNGS-BESCHLUSS: nach § 2 Abs. 1 BBauG mit örtlicher Bekanntmachung vom: am 5.11.1977 ..... Stempel u. Unterschrift

PLANER: des Bauleitplanes nach § 2 Abs. 3 BBauG ..... Stempel u. Unterschrift
GERHARD A. LEHMANN FREIER ARCHITEKT GENGENBACH, BAHNHOFSTR. 7

VORGEZOGENE BÜRGER-BETEILIGUNG: nach § 2 a Abs. 2-5 erfolgt in der Zeit bis: 12.05.1978 unter gleichzeitiger Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 2 Abs. 5 BBauG ..... Stempel u. Unterschrift

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG: des Bauleitplanes nach § 2a Abs. 6 Satz 1 BBauG auf die Dauer eines Monats vom: 05.11.1979 ... bis: 05.12.1979 ....
Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentl. Auslegung gem. § 2a Abs. 6 Satz 2 BBauG erfolgte vom: 20.10.-26.10.79 durch: Anschlag ..... Stempel u. Unterschrift

SATZUNGS-BESCHLUSS: nach § 10 BBauG durch den Gemeinderat am: 28.01.1980 ..... Stempel u. Unterschrift

GENEHMIGUNG: durch das Landratsamt nach § 11 BBauG in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziff. 1 der DVO der Landesregierung
Datum: 13.5.1980 ..... Stempel u. Unterschrift

BEKANNTMACHUNG: und Inkrafttreten des Bauleitplanes
am: ..... durch: .....

GEMEINDE SEELBACH
ORTENAUKREIS

BEBAUUNGSPLAN ORTSKERN **M 1:500**

PLANER:

GERHARD A. LEHMANN FREIER ARCHITEKT